

Vorwort

von Prof. Dr. Dieter Rodi, Schwäbisch Gmünd VII

Einführung der Autoren 1

Dank 4

Der erste Band – Theorieteil (Band I)

Der zweite Band – Praxiskonzepte (Band II)

1. Didaktik und Methodik der Waldpädagogik 5

1.1 Didaktik – Was ist denn das? 5

1.2 Viele Wege führen zum Ziel 8

1.3 Die Welt-im-Kopf-Didaktik 11

1.4 Didaktische Methoden – methodische Didaktiken 18

1.5 Wie Veranstaltungen entstehen 21

1.6 Chancen und Gefahren des Vereinfachens 22

1.7 Wie lebendige Veranstaltungen entstehen 23

1.8 Gute Veranstaltungen kann man machen 27

**2. Bildung für nachhaltige Entwicklung in der
waldpädagogischen Praxis** 30

2.1 Nachhaltigkeit 30

2.2 Dimensionen der Nachhaltigkeit 31

2.3 Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 38

2.4 Auch wo BNE nicht drauf steht, sollte sie drin sein 39

2.5 BNE in der Waldpädagogik 45

2.6 Was wir können ist wichtig 52

3. Die waldpädagogische Praxis 64

3.1 Outdoor-Schule Wald 64

3.2 Ich bin hier der Chef! 72

3.3 Dramaturgie einer Veranstaltung 77

3.4 Planung, Variationen und der persönliche Stil 80

3.5 Gezieltes Beobachten und Fördern im Wald 82

3.6 ... denn sie wissen was sie tun: Evaluation – Feedback –
Reflexion 98

4.	Methoden in der Waldpädagogik – Ansätze und Ideale	106
4.1	Projekte und projektähnliche Arbeitsformen	107
4.2	Erlebnispädagogische Methoden	109
4.3	Rollenspiel, Theater	111
4.4	Planspiele und exploratives Spielen	114
4.5	Szenariospiele und Zukunftswerkstatt	117
4.6	Gruppenpuzzle	120
4.7	Partizipatives, selbstorganisiertes Lernen (SOL)	123
4.8	Freie Arbeitsformen / Open Space	125
4.9	Diskussionsforen / World Café	127
4.10	Meditative Methoden / Fantasiereise	129
4.11	Kreatives: Bildende Kunst, Musik und Tanz	131
4.12	Interview / Befragungen	133
4.13	Realsituationen schaffen, Situatives Lernen	135
4.14	Experimentieren	135
5.	Qualitätsstandards für waldpädagogische Veranstaltungen	183
6.	Datenbank Waldmeister	142
6.1	Das Matroschka-Prinzip oder wie Module entstehen	144
6.2	Beispiele für Module	145
6.3	Aufbau der Datenbank Waldmeister	149
7.	Strukturübungen	160
7.1	Anfangs- und Abschlussübungen	162
7.2	Vorstellungsaktivitäten	165
7.3	Gruppenbildung	167
7.4	Bewegungsübungen	169
7.5	Konzentrationsübungen	174
7.6	Wiederholung und Ergebnissicherung	179
7.7	Rückmeldungsübungen	181
7.8	Erlebnispädagogische Elemente	185

8. Musterveranstaltungen	190
8.1.0 Umgang mit Musterveranstaltungen	190
8.2.0 Themenkreis Pflanzen	195
8.2.1 Pflanzen sind lebendig	204
8.2.2 Bäume des Waldes	213
8.2.3 Pflanzen – Anatomie und Funktion	223
8.2.4 Samen, Früchte und Fruchtstände und deren Verbreitung	233
8.3.0 Themenkreis Tiere	240
8.3.1 Wildtiere des Waldes im Frühjahr	247
8.3.2 Wildtiere des Waldes im Sommer	254
8.3.3 Wildtiere des Waldes im Herbst	261
8.3.4 Wildtiere im Winter	269
8.4.0 Themenkreis Ökosystem Boden	280
8.4.1 Waldboden – Beispiel für ein Ökosystem	289
8.4.2 Experimente zum Waldboden	298
8.5.0 Themenkreis Wälder und deren weltweite Bedeutung	307
8.5.1 Kohlenstoffdioxidkreislauf im Wald – selbst erleben	313
8.5.2 Dem Klima auf der Spur	327
8.5.3 Nahrungsketten und Nahrungsnetze	336
8.6.0 Themenkreis Forstliches	349
8.6.1 Naturnahe Waldwirtschaft – Wald und Mensch	360
8.6.2 Waldwertberechnung	370
8.6.3 Praktische Waldarbeiten am Beispiel der „Jungwuchspflege“	380
8.6.4 Zukunftsszenarien im Wald	392
8.7.0 Themenkreis: Waldbezogenes Globales Lernen und Kultur im Wald	404
8.7.1 Perspektivenwechsel	409
8.7.2 Die Vielfalt der Kulturen – Leben wie Amazonasindianer	418
8.7.3 Die Vielfalt der Kulturen – Ernährung	428
Literatur	438
Liste der Abbildungen	446
Sachwortregister	448
Personenregister	451
Die Autoren	455